

# Modelleisenbahnen, „Dollbohrer“ und 18 Biersorten

Linsengerichter „Haselnüss“ erleben beim Vereinsausflug einen genüsslichen Tag im Odenwald

**Linsengericht-Altenhaßlau** (re). Der schöne Odenwald war das Ziel des Linsengerichter Carnevalvereins „Die Haselnüss“. Dort erlebten sie neben ein paar spannenden Eindrücken vor allem die gesellige Gemütlichkeit.

Nach der Busfahrt wurde die Reisegruppe in Zell vom befreundeten Karnevalsverein Rot-Weiss Steinbach mit einer zünftigen Vesper begrüßt. Frisch gestärkt ging es nach Fürth zur Modelleisenbahnwelt, der größten Anlage Süddeutschlands. Imposante Landschaften mit liebevollen Details galt es zu entdecken. Der technische Leiter gab bei einer Führung interessante Einblicke in handwerkliche und technische Details sowie in die geplante, stetige Weiterentwicklung.

Nächste Station war eine Privatbrauerei in Mossautal. Das für seine Produkte vielfach ausgezeichnete Unternehmen hatte bei einem Rundgang gezeigt, wie Bier produziert und unter die Leute gebracht wird, bevor die Haselnüss Gelegenheit bekamen, die 18 Sorten zu verkosten. Nach der Einkaufsmöglichkeit im Brauerei-Shop wurde es Zeit fürs Abendessen mit Odenwälder Spezialitäten.

Von dort war es daraufhin nicht weit bis nach Bad König, wo im Freilichttheater drei „Dollbohrer“ warteten. Das neue gleichnamige Comedy-Programm von Henny Nachtsheim (Badesalz, früher „Rodgau Monotones“) sorgte für zahlreiche Lacher. Unterstützt von Martin Johnson (musikalische Begleitung)



Die „Dollbohrer“ sorgen bei den Altenhaßlauern für gute Laune.

FOTO: RE

und Rick Kavanian („Traumschiff Surprise“, „Schuh des Manitu“), dem Meister der Stimmen und Dialekte, blieb wirklich kein Auge tro-

cken. Nach dem Ende ging es mit dem Bus zurück nach Altenhaßlau, wo gegen Mitternacht die Heimat erreicht wurde.